

SOMMERAKADEMIE 2026, KURSLEITUNG: ADA ROGALLA

	Montag, 13.7.26	Dienstag, 14.7.26	Mittwoch, 15.7.26	Donnerstag, 16.7.26	Freitag, 17.7.2026
8:00-8:45		Morgenmeditation, Wolfgang Tomaschitz			
9.00-9:45		Kunst am Morgen: Sprachchor, Ulrike Hans / Eurythmie, Kirsten Arafune/ Chor, Birgit Metzger			
10:00-10:45		Wenn Maschinen antworten: Sinnstiftender Unterricht im Zeitalter der KI Franz Glaw	Wie Du und Ich zum Wir werden - Grundlagen sozialen Handelns Renate Sprügl	Vom Zuhören und Wi(e)dersprechen Leonhard Weiss	
11.00-12.15		1. Einheit: Kennenlernen, Fragen entwickeln	4. Einheit: Wo liegen die besonderen Möglichkeiten von „Waldorf- pädagogik am Nachmittag“?	7. Einheit: Wahrnehmung des Kindes	
12:15-13:45		Mittagspause			
13:45-14:30		Bewegung am Nachmittag: Tanz, Sabine Trierenberg / Yoga, Marion Janisch-Leitgeb			
14:45-16:00		2. Einheit: Menschenkundlicher Blick auf das Kind zw. 6 und 10 Jahren, Veränderungen zu früher	5. Einheit: Praktische Vorschläge für die direkte Arbeit	8. Einheit: Konkrete Angebote, Planung.	
16:15-17:30		Stufenübergreifende Arbeitsgruppen: Kunst, Bewegung und vieles mehr			
17:45-19:00		3. Einheit: Was braucht das Kind von uns, um sich selbst, in Freiheit, erleben zu können. Was braucht es, um sich vertrauensvoll als Teil einer Gemeinschaft zu erleben?	6. Einheit: Aufsichtspflicht Dokumentation	9. Einheit: Offene Themen, Fragen. Gemeinsamer Abschluss.	
19:00-19:30	Eröffnung				
19:30-20:30	Individuation als Bildungsprozess und die mögliche Zukunft der Waldorfpädagogik Michael Zech				